

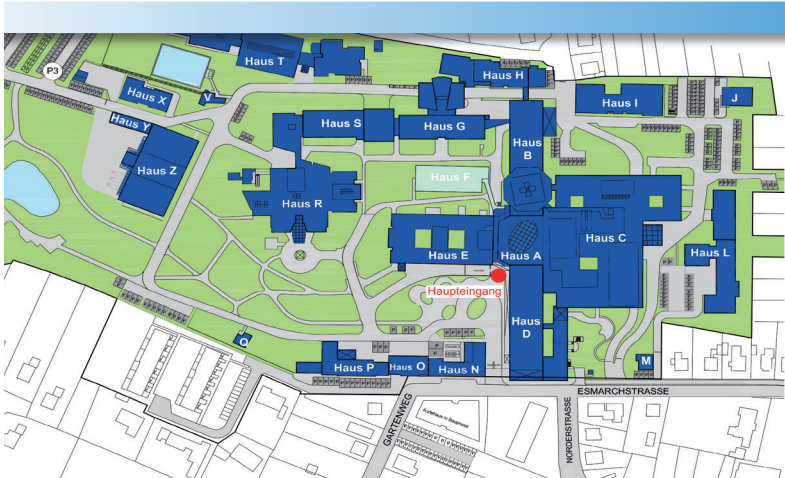
Im Medizinischen Versorgungszentrum Neurochirurgie – unserer neurochirurgischen Ambulanz – findet während der Sprechzeiten die Betreuung und fachärztliche Behandlung von Überweisungspatienten statt. Insbesondere beraten wir Patienten über geplante Eingriffe.

Unsere Klinik bietet folgende Ambulanz-Sprechstunden nach Vereinbarung an:

- Neurochirurgische Ambulanz
- Spezialsprechstunden für Neuroonkologie (Tumorerkrankungen), Kinderneurochirurgie, Gefäßerkrankungen des Gehirns und Wirbelsäulenleiden
- Diagnostik und Behandlung von Schmerzpatienten

Sie können sich durch Ihren behandelnden Arzt telefonisch einen Termin für unsere neurochirurgische Ambulanz besorgen: **Telefon: 0481 / 785 -4700**

Bitte bringen Sie zum ambulanten Besuch alle Ihre schriftlichen Befunde, Röntgenbilder sowie CT-, MR-Bilder und einen Überweisungsschein mit.



Ihr Weg zu uns:

westkuestenklinikum.de

Westküstenklinikum Heide
Klinik für Neurochirurgie
und Wirbelsäulenchirurgie
Haus E, 2. Obergeschoss
Chefarzt Dr. Urs Nissen
Sekretariat: Katja Volkers
Telefon: (0481) 785 -1801
Telefax: (0481) 785 -1809

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Der Weg zum Westküstenklinikum ist sehr gut ausgeschildert. Auf dem großen Parkplatz des Klinikgeländes können Sie für die Dauer Ihres Aufenthalts ihren PKW kostenfrei abstellen.

Herausgeber: Westküstenkliniken Brunsbüttel und Heide gGmbH,
Unternehmenskommunikation, Esmarchstraße 50, 25746 Heide, Telefon: (0481) 785-0
V.i.S.d.P.: Dr. Anke Lasserre, Geschäftsführerin, Nr. 0026, September 2016
Bildnachweis: Deckblatt (© WKK, Fotograf Solcher), Seite 2 (© WKK), Seite 3 (© fotohunter, shutterstock.com),
Seite 4 (© WKK)

**Klinik für Neurochirurgie
und Wirbelsäulenchirurgie**
am Westküstenklinikum Heide



Liebe Patientinnen und Patienten,

wir sind für Sie da, wenn Sie von einer Erkrankung, Verletzung oder Fehlbildung des zentralen und peripheren Nervensystems oder der Wirbelsäule betroffen sind. Unsere Klinik für Neurochirurgie und Wirbelsäulenchirurgie versorgt die gesamte Westküste Schleswig-Holsteins und arbeitet spezialisiert und kompetent auf höchstem medizinischen Niveau. Die Neurochirurgie ist ein eigenständiges medizinisches Fachgebiet, das in erster Linie operative Behandlungen der oben genannten Krankheitsbilder durchführt. Bekannt ist die Neurochirurgie vor allem durch komplizierte, mikrochirurgische Operationen am Gehirn und Rückenmark, die hohe Anforderungen an unsere Ärztinnen und Ärzte stellen. Aber auch die immer häufiger auftretenden Erkrankungen und Verletzungen der Wirbelsäule erfordern vielseitige Kenntnisse und große operative Erfahrung.

In der Klinik für Neurochirurgie und Wirbelsäulenchirurgie arbeiten elf Ärztinnen und Ärzte Hand in Hand mit zahlreichen hoch qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Pflegedienstes und der Physiotherapie. Die Klinik verfügt über zwei hochmoderne Operationssäle, alle wichtigen technischen Hilfsmittel und 49 Betten. Im Jahr erfolgen rund 1300 stationäre und 2400 ambulante Behandlungen.

Dr. Urs Nissen

Chefarzt der Klinik für Neurochirurgie und Wirbelsäulenchirurgie

Behandlung der Wirbelsäule

- Operative und konservative Behandlung von Veränderungen der Wirbelsäule, die durch Alterung und Verschleiß hervorgerufen werden.
- Operative und konservative Behandlung von Frakturen und Luxationen der Wirbelkörper durch meist mehrsegmentale, stabilisierende und rekonstruktive Operationen im Bereich der Kopf-Halsgelenke und der gesamten Wirbelsäule.

Behandlung von Gehirn- und Rückenmark-Tumoren

- Multimodale Therapie von gut- und bösartigen Geschwulstbildungen des zentralen und peripheren Nervensystems einschließlich ihrer Hüllen.
- Schonende Entfernung der meist gutartigen Geschwülste der sogenannten Hirnanhangdrüse durch die Nase (transsphenoidaler Zugang) oder (seltener) über die Eröffnung der Schädeldecke (transcranieller Zugang).

Behandlung bei Hirngefäßerkrankungen

- Behandlung von Aneurysmen, Angiomen, Hirnblutungen und Schlaganfällen.

Neurotraumatologie

- Gesamtes Spektrum neurotraumatologischer Operationen: von der Hirndruckmessung bis zu komplexen Rekonstruktionen nach Schädel-Hirnverletzungen.

Behandlung des Hydrocephalus

- Ableitung von überflüssigem Hirnwasser über ein unter der Haut implantiertes Schlauchsystem (Shuntoperation). Einsatz von endoskopischen Verfahren, mit denen der Hirnwasserfluss im Gehirn wiederhergestellt werden kann (Ventrikuloskopie).



Pädiatrische Neurochirurgie

- Operative Behandlung aller neurochirurgischer Krankheitsbilder im Säuglings- und Kindesalter. Am häufigsten sind dies die Störungen der Hirnwasserzirkulation (Hydrocephalus). Aber auch Fehlbildungen und kindliche Tumoren des Gehirns und Rückenmarks gehören zum Spektrum.

Neurochirurgische Schmerztherapie

- Multimodale Therapie schwerwiegender Schmerzsyndrome. Hierzu gehören eine Vielzahl von Therapiemöglichkeiten von Infiltrationstechniken (z. B. PRT, Facetten-Blockaden) bis hin zur Implantation von Nervenstimulatoren und Schmerzpumpen.

Kooperationen:

Die Versorgung von schwer verletzten Patienten mit Schädel-Hirn-Traumen und Wirbelsäulenverletzungen erfordert eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit von Unfallchirurgie, Gefäß- und Viszeralchirurgie und Anästhesie sowie Konsiliarärzten für Kieferchirurgie, HNO-Heilkunde und Urologie.

Für die Stabilisierung in der Akutphase wurde im WKK Heide ein spezielles Schockraummanagement installiert. Die Weiterbehandlung erfolgt in der Regel auf der interdisziplinären Intensiv-einheit. Nach Abschluss der Akutbehandlung kann die Rehabilitation direkt in der Klinik für Frührehabilitation und Geriatrie im WKK erfolgen.

Für die Neurochirurgie im Kindesalter besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin. Die Klinik für Neurochirurgie und Wirbelsäulenchirurgie arbeitet außerdem eng mit der Klinik für Neurologie zusammen.

